

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	12.02.2008

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/6495/08) am 06.02.2008

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr René Schunck, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir,

als beratende Mitglieder

Herren Stv. Geisendörfer, Schmitz und Zielezinski,

von der Polizei

Herr Fuhrmeister,

von der Verwaltung

Herr Kreienbaum – R Straßen und Verkehr, Herren Thomas und Walter – R Bauen und Wohnen,

von der Presse

WZ und WR.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Der **Bezirksbürgermeister** erklärt, dass TOP 2 entfalle, weil es noch Abstimmungsbedarf in der Verwaltung gebe.

Er bittet, die Fragen der SPD-Fraktion zur Ohligsmühle als TOP 4.1 in die Tagesordnung aufzunehmen, ebenso wie den Bericht der Verwaltung zu dem Grundstück an der Obergrünwalder Straße als TOP 8.

Die **BV** ist einverstanden.

Anschließend begrüßt **Herr Armbruster - Mare e.V.** - die BV Elberfeld und erläutert die bereits vorgenommenen und noch erforderlichen Sanierungsarbeiten, zu denen auch die Erneuerung der Bühnentechnik gehört, für die der Förderverein ADA einen Zuschussantrag an die BV gestellt hat.

Öffentliche Sitzung

1

Bezirksjugendrat

Der Bezirksjugendrat ist nicht anwesend.

2

Baumfällungen auf dem Schulhof der Hermann-von-Helmholtz-Realschule - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Linnek – Lehrerin – stellt fest, dass die ohne Wissen der Schulleitung durchgeführte Fällung der zwei Kirschbäume auf dem Schulhof für die Kinder völlig unverständlich gewesen sei. Durch diese Aktion seien die Bemühungen der Schule um Klimaverbesserungen konterkariert worden.

Die **Fraktionen von SPD** und **Bündnis 90/Die Grünen** bemängeln die offenbar fehlende Kommunikation zwischen dem GMW und der Schule und fragen nach Wiedergutmachungsmöglichkeiten auch im Interesse der verständlicherweise sehr enttäuschten Kinder.

Frau Linnek könnte sich die Pflanzung von zwei Ersatzbäumen und einer Hecke auf dem Schulhof vorstellen.

Dies wird von der Bezirksvertretung unterstützt.

Der **Bezirksbürgermeister** weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine generelle Schulhofumgestaltung geplant sei und bittet das GMW, dieses Projekt in der nächsten Sitzung der BV vorzustellen.

3

Erschließung des Neubaugebietes westlich der Uni-Halle

Herr Kreienbaum weist darauf hin, dass alle Planungen den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen würden. Es sei nun einmal so, dass die 12%ige Neigung der Zufahrtstraße aufgrund der Topografie nicht umgangen werden könne, Verkehrswege mit dieser Neigung gebe es aber sehr viele in Wuppertal. Die von den Anwohnern kritisierte Trafo-Station sei bereits verlegt worden.

Die **BV** verweist ebenfalls auf den rechtskräftigen Bebauungsplan und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

4

Bauleitplanverfahren Nr. 1119 - Ohligsmühle - Bebauungsplan

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: VO/1089/07

Die **SPD-Fraktion** verweist auf ihre heute ausgelegte Anfrage zu dieser Vorlage (s. TOP 4.1).

Für die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** ist es unverständlich, warum es vor kurzer Zeit einen Beschluss zur Benennung des Parkplatzes zum Von-der-Heydt-Parkplatz gegeben habe und jetzt ein Verkauf anstehe. Die Ausschilderung habe doch auch Geld gekostet.

Herr Streuf und **Herr Hülper** weisen auf die Mehrfachfunktion des Platzes hin. **Herr Hülper** möchte wissen, wo größere Veranstaltungen zukünftig stattfinden sollen und wie gesichert werden soll, dass die Parkplätze in dem neuen Gebäude ebenfalls rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Die **CDU-Fraktion** stellt fest, dass es sich bei dem Aufstellungsbeschluss erst einmal um eine Formalie handele, die erfüllt sein müsse, um überhaupt in weitere

Planungen einsteigen zu können. Daher wolle sie der Vorlage auch zustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Elberfeld, welche im Norden durch die Wupper, im Osten durch das Grundstück Bundesallee 61 (IHK), im Süden durch die Südstraße und im Westen ebenfalls durch die Wupper begrenzt wird. Der Geltungsbereich ist als Zeichnung in der Anlage 1 dargestellt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1119 – Ohligsmühle – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Aufstellung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 514 – Alexanderbrücke – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (WfW) und 5 Enthaltungen (SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen)

**4.1 Bauleitplanverfahren Ohligsmühle
- Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0120/08**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen und bittet die Verwaltung um Beantwortung der Fragen.

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 1111 - Moritzstraße - Friedrich-Ebert-Straße -
Bebauungsplan
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0892/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1111 – Moritzstraße / Friedrich-Ebert-Straße – wird geringfügig geändert. Er umfasst eine Fläche im Stadtbezirk Elberfeld-West, welche im Norden durch die Friedrich-Ebert-Straße, im Osten durch das Grundstück Friedrich-Ebert-Straße 61, im Süden durch die Wupper und im Westen durch die Moritzstraße begrenzt wird (vgl. Anlage 3).
2. Die Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. 1111 – Moritzstraße / Friedrich-Ebert-Straße – wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1048 und 1048V sowie zur 24. Änderung des Flächennutzungsplans vom 14.03.2006 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im Durchführungsplan 144
Vorlage: VO/0022/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Jägerhofstraße gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Verkehrliche Erschließung des PLUS-Marktes an der Straße Steinbeck
Vorlage: VO/0021/08**

Herr Kreienbaum stellt die verkehrlichen Planungen vor.

Herr Thomas berichtet, dass die der BV bereits vorgestellte Bauplanung auch so in den Bauantrag eingeflossen sei.

Der **Bezirksbürgermeister** stellt fest, dass die BV sehr viel Wert auf die Durchführung der Maßnahme mit dem „Torbau“ als Eingangsbereich lege.

Für eine **Anwohnerin** ist es sehr wichtig, dass die Ruhrstraße nicht in eine Einbahnstraße umgewandelt werde.

Herr Kreienbaum bestätigt, dass dies nicht vorgesehen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Durchführung der Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum zur Erschließung des Plus-Marktes an der Straße Steinbeck mit der Veränderung der Bushaltestelle und mit der neuen Verkehrsführung an der Weiden- und Ruhrstraße wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Die Linke, WfW) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)

8 Nutzung eines Grundstücks an der Obergrünwalder Straße

Herr Thomas berichtet, dass es für dieses Grundstück einen gültigen Bebauungsplan gebe, der zwingend eine 4- oder 5geschossige Bebauung vorschreibe. Ein Investor habe das Grundstück erworben, wolle die dort

stehenden Gebäude abreißen und bis zu einer Neubebauung aus wirtschaftlichen Gründen einen Parkplatz mit 85 Stellplätzen errichten.

Die Verwaltung plane deshalb, eine befristete Genehmigung für einen Parkplatz zu erteilen.

Die **SPD-Fraktion** könnte sich mit dieser Lösung anfreunden, wenn es sich definitiv um eine Zwischennutzung handele, bittet aber die Verwaltung, die BV zeitnah – evtl. auch in nichtöffentlicher Sitzung – zu informieren, wenn es konkrete Planungen für das Grundstück gebe.

Herr Thomas sagt dies zu und stellt noch einmal fest, dass eine Bebauung nur in einem ganz engen, vom Bebauungsplan vorgegebenen Rahmen stattfinden könne.

**9 Verfahren zur Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
Vorlage: VO/1060/07**

Alle **Fraktionen** und **Einzelmitglieder** begrüßen das neue Verfahren.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** regt an, für die Marienstraße eine gesonderte Veranstaltung durchzuführen.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

10 Straßen- und Treppenbenennungen in Elberfeld - Zwischenbericht

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet, dass im Stadtteil Ostersbaum drei Treppen benannt werden sollen: die größte zwischen Bredter Straße und Teutonenstraße als Pelerinentreppe, zwischen der Straße Untersteinenfeld und der Ewaldstraße als Joseph-Norden-Treppe und zwischen der Straße Neuenteich und dem Friedrich-Storck-Weg als Kurt-Lange-Treppe.

Darüber hinaus sei für das Neubaugebiet westlich der Unihalle die Benennung von zwei Erschließungsstraßen vorgesehen. Für eine Straße schlage die Verwaltung die Benennung nach Cläre Blaeser vor und für die andere Straße rege sie an, diese nach Prof. Wolfgang Abendroth zu benennen, der damit dann auch ein offizielles Straßenschild erhalte und nicht nur ein Gedenkschild. Für alle Vorschläge werde es in der März-Sitzung entsprechende Vorlagen geben.

11 Außengastronomie vor dem Haus Friedrich-Ebert-Str. 34

Die **SPD-Fraktion** lehnt eine Außengastronomie an dieser Stelle nach wie vor ab, da sie vor benachbarten Geschäften und auf benachbarten Parkplätzen errichtet werden solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008:

Der Antrag auf Errichtung von Außengastronomie in der Friedrich-Ebert-Straße wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12

- Freie Mittel**
- Antrag ADA
- Antrag Ölbergfest
- Antrag BJR
- Mitgliederbeiträge

Antrag ADA

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Förderverein ADA e.V. einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € für die Bühnentechnik aus den freien Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Antrag Ölbergfest

Herr Kring und **Frau Kring** nehmen an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, WfW und Die Linke) und 2 Enthaltungen (SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Antrag BJR

Die **BV** vertagt die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung, weil nicht geklärt ist, wie die BV Elberfeld West mit diesem Antrag umgeht.

Mitgliederbeiträge

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 06.02.2008

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2008 und 2009:

Förderverein Alte Synagoge	jeweils 100 €
Förderverein Schwimmsport	jeweils 114 €
Wuppertal aktiv	jeweils 38 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13

Berichte und Mitteilungen

1. Nutzungsmöglichkeiten des Elberfelder Neumarktes
 - Schreiben des Bezirksbürgermeisters an den OB
 - Antwort des OB

Der **Bezirksbürgermeister** ist mit der Antwort nicht ganz zufrieden. Er ist nach wie vor der Meinung, dass eine Beteiligung der BV an diesem Gespräch sinnvoll gewesen sei.

Andererseits gebe es aber gute Entwicklungen für die zukünftige Nutzung des Neumarkts. Hier werde die BV auch eingebunden. Dringend erforderlich sei eine Reinigung des Jubiläumsbrunnens.

2. Quotierung von Haushaltsmitteln – Aufteilung auf die Grundschulen
- Information R Allgemeine Dienste
3. a) Bauvorhaben Bembergstraße
b) Sperrung der Bembergstraße
- Stellungnahme R Bauen und Wohnen
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
4. Mauer am Briller Kreuz / Hochstraße
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
5. Zustand des Platzes vor dem Schauspielhaus und Cinemax
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
6. Veranstaltungskalender 2008
- Information R Straßen und Verkehr
7. Parkmarkierungen Rheinstraße
- Verfügung R Straßen und Verkehr
8. Baumfällung Weißenburgstraße
- Mitteilung R Grünflächen und Forsten
9. Sperrung der Wolkenburg
- Pressemitteilung Bürgerverein der Elberfelder Südstadt zur Kenntnis
10. Behindertengerechte Wahllokale
- Schreiben des Behindertenbeirates
11. Sauberkeit an der Straße Steinbeck
- Schreiben eines Bürgers (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
12. Verbesserung des Stadtbildes
- Information R Stadtentwicklung und Städtebau
13. Verkehrsinformation WSW
14. **Frau Stv. Siller** berichtet über eine Unterschriftenaktion von Anwohnerinnen und Anwohnern für einen attraktiven Ostersbaum und eine baldige Lösung für die baufälligen Häuser an der Deweerthstraße.
15. **Herr Stv. Kring** stellt fest, dass es an der Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße / Sophienstraße immer wieder zu Beinahe-Unfällen komme, weil aus Richtung Osten zu schnell in den Kreuzungsbereich hineingefahren werde. Er bittet das Team Verkehrssicherheit, sich dieser Problematik anzunehmen.

Herr Degen

16. weist hinsichtlich der Verlängerung des Lichtermarktes über Weihnachten

hinaus darauf hin, dass mehr als die Hälfte der Buden geschlossen gewesen seien. Dies habe nicht zu einer Attraktivitätssteigerung beigetragen.

17. möchte wissen, ob die Gleichschaltung der Ampel Kleeblatt / Blücherbrücke Richtung Bahnhofstraße für Busse und andere Verkehrsteilnehmer beabsichtigt sei. Dies führe zu erheblichen Verkehrsproblemen.

Der **Bezirksbürgermeister** ergänzt, dass es noch einige Probleme in diesem Bereich gebe. So seien die Baucontainer auf dem Parkplatz an der Stadthalle noch nicht abgebaut, weil noch Markierungsarbeiten durchgeführt werden müssten.

Zur Information weist er darauf hin, dass von der Hauptpost kommend die Straße überquerend in den Unteren Griffenberg eingebogen werden darf, weil die weiße Linie an dieser Stelle unterbrochen ist.

18. **Herr Krieglstein** bittet die Verwaltung, den Fußweg von der Rheinstraße 53 zur Ahrstraße herzurichten.
19. **Herr Thias – Bürgerverein Elberfelder Südstadt** – stellt fest, dass bei dem Grundstück an der Ecke Ronsdorfer Straße / Dessauer Straße, bei dem die Deutsche Bahn Eigentümer sei, nie der Schnee geräumt werde. Offensichtlich kümmere sich die Deutsche Bahn nicht darum.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin